

Gymnasium Wendelstein

Naturwissenschaftlich-Technologisches und
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil



Gymnasium Wendelstein In der Gibitzen 29 90530 Wendelstein

An die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler
der 8. Jahrgangsstufe

In der Gibitzen 29
90530 Wendelstein
fon 09171 818-800
fax 09171 818-999
eMail sekretariat@
gymnasium-wendelstein.de

Wendelstein, 29.05.2018

Elternbrief zur Familien- und Sexualerziehung in der Jahrgangsstufe 8

Liebe Eltern,

Familien- und Sexualerziehung ist eine der wichtigen gemeinsamen Aufgaben von Elternhaus und Schule. Hier greifen Erziehungsrecht der Eltern, Erziehungsrecht des Staates und Persönlichkeitsrecht der Schüler/-innen ineinander. Schon daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer engen und vertrauensvollen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule.

Die Ziele der Familien- und Sexualerziehung sollen laut der Richtlinien für Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen fächerübergreifend und in allen Jahrgangsstufen verwirklicht werden. Dabei handelt es sich nicht nur um die Klärung humanbiologischer Sachverhalte, sondern auch um die Entwicklung und Stärkung von sozialen und personalen Kompetenzen. Themenbereiche wie „Geschlechterrolle und Geschlechtsidentität“ sowie „Selbstkonzept und Gesellschaft“ werden hierbei vor allem von den gesellschaftlichen sowie musischen Fächern in enger Zusammenarbeit mit den Fächern Religionslehre, Ethik und Deutsch erschlossen.

Wir möchten Sie in diesem Elternbrief kurz über Inhalte und Form der Familien- und Sexualerziehung speziell im Fach Biologie in der 8. Jahrgangsstufe informieren. Die Lehrpläne sehen dazu folgende Schwerpunkte vor:

Jahrgangsstufe 8: Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen

Biologische Grundlagen der Entstehung menschlichen Lebens

- Bau und Funktion der Geschlechtsorgane
- Pubertät: Körperlich-seelische Veränderungen, Steuerung durch Hormone
- weiblicher Zyklus
- Entwicklung menschlichen Lebens im Mutterleib

Medizinische, ethische und gesellschaftliche Aspekte menschlicher Sexualität

- Empfängnisregulation; ungewollte Schwangerschaft; Problematik des Schwangerschaftsabbruchs
- Schutz vor sexuell übertragbaren Erkrankungen
- Moderne Reproduktionsmedizin: Möglichkeiten und ethische Fragestellungen
- sexuelle Orientierung, Geschlechterrolle

Für den Themenbereich „Fortpflanzung und Entwicklung des Menschen“ sieht der gymnasiale Lehrplan im Fach Biologie etwa 10 Unterrichtsstunden vor. Die Inhalte der Familien- und Sexualerziehung werden von den Fachlehrkräften entwicklungs- und altersgemäß dargestellt. Dem offenen Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern kommt dabei besondere Bedeutung zu. In diesem Zusammenhang wird auf eine angemessene, sachlich korrekte Ausdrucksweise, die niemanden herabsetzt, Wert gelegt.

Persönlichkeitsbezogene oder emotionsbehaftete Inhalte der Familien- und Sexualerziehung dürfen nicht Teil einer schriftlichen oder mündlichen Leistungserhebung sein. (Vgl. Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Nr. 2, Jahrgang 2017.)

Alle Unterrichtsmedien werden von den Fachkollegen sorgsam unter Beachtung der Richtlinien für Familien- und Sexualerziehung ausgewählt und entsprechen den Vorgaben. Es werden keine Realaufnahmen gezeigt. Sie haben natürlich die Möglichkeit, sich über alle Materialien sowie Modelle und Filme bei den jeweiligen Biologie-Lehrkräften Ihrer Kinder zu informieren.

Für Fragen stehen wir Ihnen in unseren Sprechstunden oder nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. Auch wenn es sensible Themen im Erfahrungsbereich Ihrer Kinder gibt, die für uns im Rahmen des Sexualkundeunterrichts von Bedeutung sein könnten und eine besondere Achtsamkeit von uns erfordern, zögern Sie bitte nicht, vertrauensvoll auf uns zuzukommen.

Wir sind uns der Verantwortung bei dieser Erziehungsaufgabe bewusst und möchten Sie um Ihre begleitende Unterstützung bitten.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Escher (8d), Stephan Nauroth (8e), Mario Rafael (8c), Kerstin Seitz (8a, 8b),
Melanie Mann (Beauftragte für Familien- und Sexualerziehung)